

# Weil die Kathi im Summer allweil Heuschnupfn hat

Langsam



- |    |  |                                       |
|----|--|---------------------------------------|
| 1. | Weil die Ka-thi im Sum-mer all-wei Heu-schnupf'n hat,  | hol-li oh dul-li-oh hol-li-oh dul-li- |
| 2. | Ka-thi a Kind kriagt, geht zum Pfar-rer in d' Beicht,  | " " " " " " " " " "                   |
| 3. | Ka-thi in d' Stadt fahrt, tragt sie Stie-eln aus Lach, | " " " " " " " " " "                   |
| 4. | Ka-thi auf d' Alm geht, wascht sie vor-her die Knie,   | " " " " " " " " " "                   |
| 5. | Ka-thi gem. liabn tuat, halt sie Ord-nung da-für,      | " " " " " " " " " "                   |



oh hol-li-oh.	Da-rum kumm i, fix sa-kra, halt zum Bus-sets viel z'spat,	hol-li-oh dul-li-oh
" " "	Fragt der Pfarrer: „Sag Ka-thi, war's der Sep-perl viel-leidt?“	" " "
" " "	Sie spricht hochdeutsch, nur haut sie oft der Bau-er ins G'nack,	" " "
" " "	So a Stadt-herr is hoa-kl, wird glei wild wie a Stier,	" " "
" " "	Und im Fruah-jahr da schreibt sie glei drei Kreuz an die Tür,	" " "



hol-li-oh dul-li-oh.	Doch im Win-ter da bin i z'frie-den und hab mit ihr gar ka Gfrett,	dann sagt
" " "	Drauf die Ka-thi wird ganz ver-le-gen und glei vor Schreck blaß da-bei,	nur das
" " "	Und für's Ki-no kauft sich die Ka-thi an Sitz ganz vorn er-ste Reih',	das is
" " "	Und jetzt tragt sich die Kathi mo-disch und hat die Nä-gel lak-kiert,	nur die
" " "	Oans hoast Konrad, das zweite Mf-ol, das dritte gar Bal-tha-sar.	Oa-ner



sie: Bua, fix sa-kra, kumbe-und willst o- der net! Nur im-Sum-mer, wann d'Kathi all-wei Heu-schnu-pf'n  
 Oa-ne is g'wiß, moant's, es war halt Oa-ner von Drei. Wann die Ka-thi a Kind kriagt, geht's zum Ffar-ter in  
 no-bel, nur tuat ihr a paar Stund 's Gnack weh da-bei. Wann die Ka-thi in d'Stadt fahrt, tragt sie Stie-feln aus  
 Frost-beu'n vom Win-ter, die habn sie sakrisch ge-niert. Wann die Ka-thi auf d'Alm geht, wascht sie vor-her die  
 waß-nix vom An-der'n und so ver-geht's gan-ze Jahr. Wann a d'Ka-thi gern liabn tuat, halt sie Ord-nung da-

hat, ja, dann kimm i zum Bus-sin viel  
 d'Beicht, denn zum Hei-ra-ten hat's halt net  
 Lack, und im Kuh-stall da schnupft sie Ta-  
 knia, bei an Stadt-herrn steht's frei-li da-  
 für, und die Lieb-ha-ber schreibt's an die

1.-4.	W' spat. (Hap-tsch)	2. Wann die
g'reicht.	"	5. Wann die
bak.	"	4. Wann die
für.	"	5. Weil die

5.  
 Tür. (Hap-tsch)